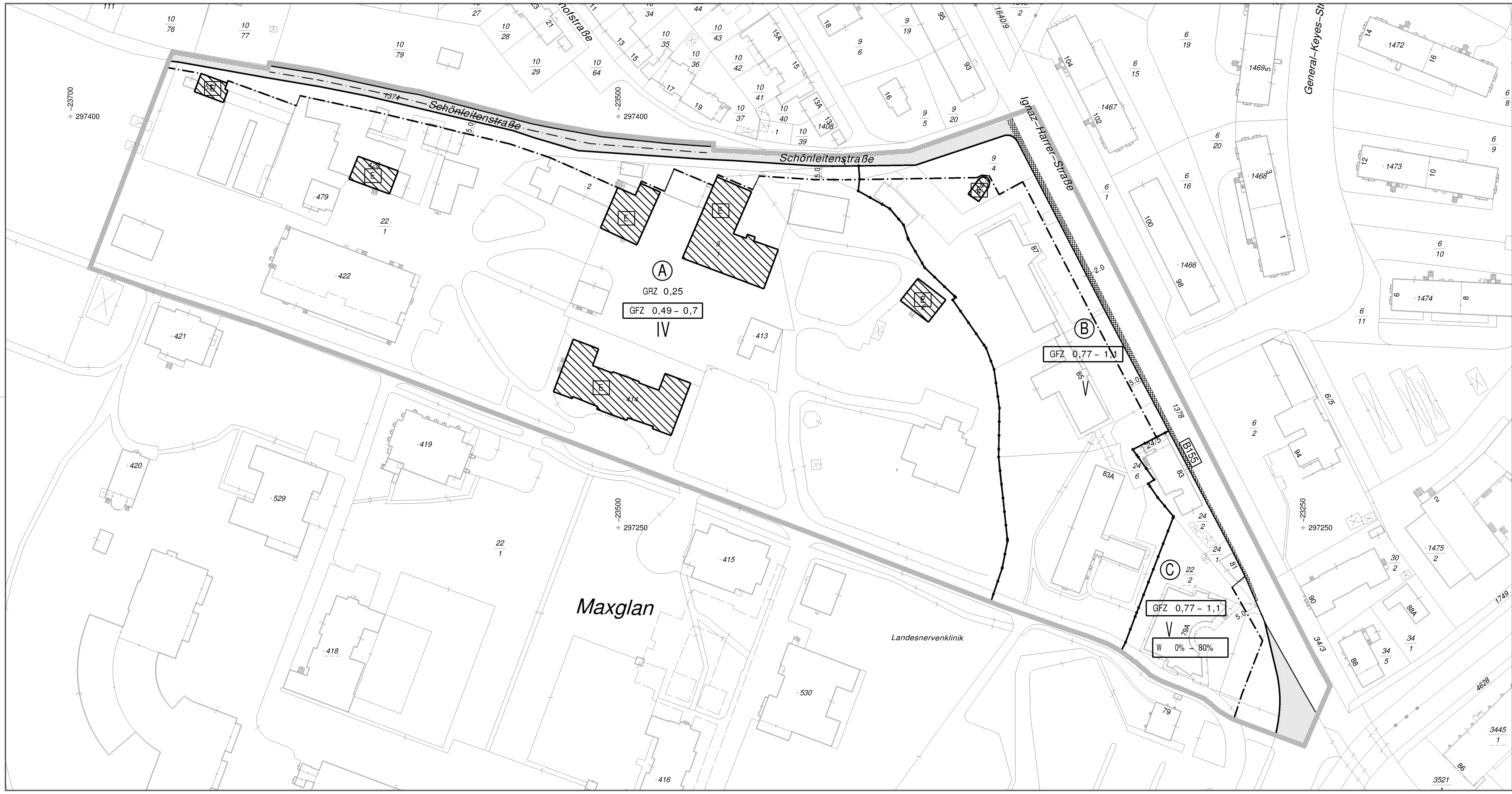




LEGENDE

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Grenzlinien (zwischen verschiedenen Bebauungsbestimmungen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Grundflächenzahl – GRZ (§ 32 Abs. 2 ROG 1992)	
Nutzungsrahmen für Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs. 1 ROG 1992)	
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	
Erhaltungsgebot (§ 35 Abs. 1 ROG 1992)	
Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw. Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche (§ 36 Abs. 1 ROG 1992) Anteil Wohnnutzung	
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs.2 lit b ROG 1992 idF LGBL Nr. 75/1997 festgelegt (§28 Abs.2 Z.6 ROG 1992)	
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen: Bundesstraße	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

MÜNCHNER BUNDESSTRASSE SÜD – WEST 13/G1

KENNUMMER: 024.01/G1

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000

KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN
AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
IM AMTSBLATT NR.: 3/1997 SEITE: 5 u. 6

KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE
DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES
IM AMTSBLATT NR.: 19/1997 SEITE: 4

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 04.02.98

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 3/1998 SEITE: 5
VOM 16.02.98

Für den Bürgermeister:

(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)
Senatsrat

STADTSIEGEL

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 17.02.98

PLANGRUNDLAGE: Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt

STAND: 14.10.97

ZAHL: 9/00/22911/97

Gez.: BERGER/NIEDERMOSER/ARNHOF

M 1:1000

Ord.Nr.: 131

Datum: 18.11.97

Abl.Nr.: 284a